

Neujahres-Stationsweg: spazierengehen und miteinander reden



Hallo ☺

Dies ist ein Angebot der Landeskirchlichen Gemeinschaft Rodewisch, **trotz Kontaktbeschränkungen Gemeinschaft zu haben und über den Jahreswechsel nachzudenken**. Was ist der Neujahres-Stationsweg?

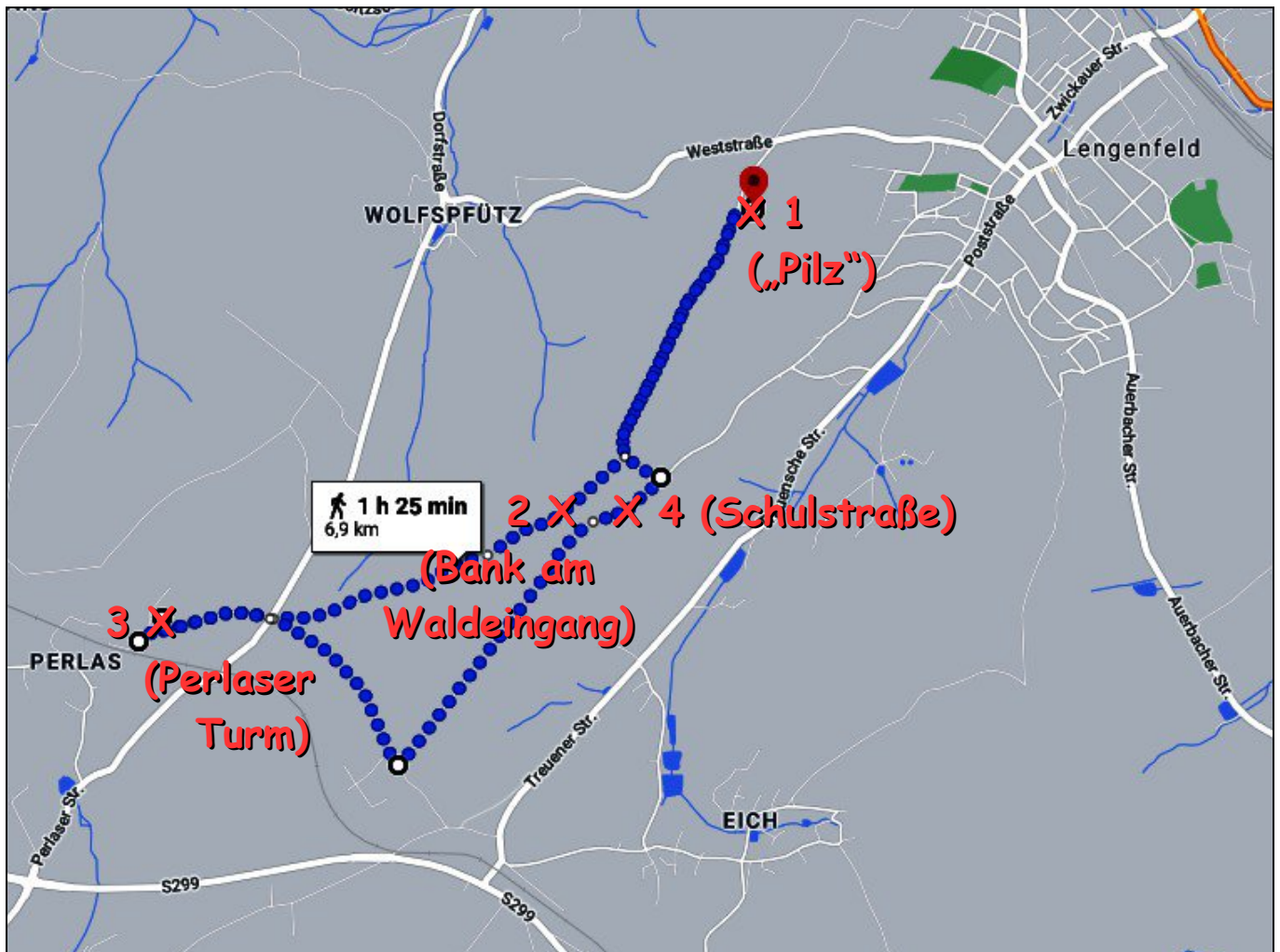
Für **vier verschiedene Stationen** in Lengelfeld (Karte siehe weiter unten) gibt es **Anregungen und Impulse zum Nachdenken über das neue Jahr**. Die einzelnen Stationen haben folgende Themen:

- Station 1: Rückblick auf das vergangene Jahr 2020
- Station 2: Ausblick auf das neue Jahr 2021
- Station 3: Gute Vorsätze für das neue Jahr
- Station 4: Die Jahreslosung für das neue Jahr

Die **Strecke** ist ca. 7 km lang und in gut 1,5 Stunden zu schaffen. Sie ist „senioren- und kinderwagenfreundlich“ und beinhaltet einen Spielplatz und einen Trimm-dich-Pfad.

Man kann den Stationsweg allein absolvieren, empfohlen wird aber ein Gesprächspartner.

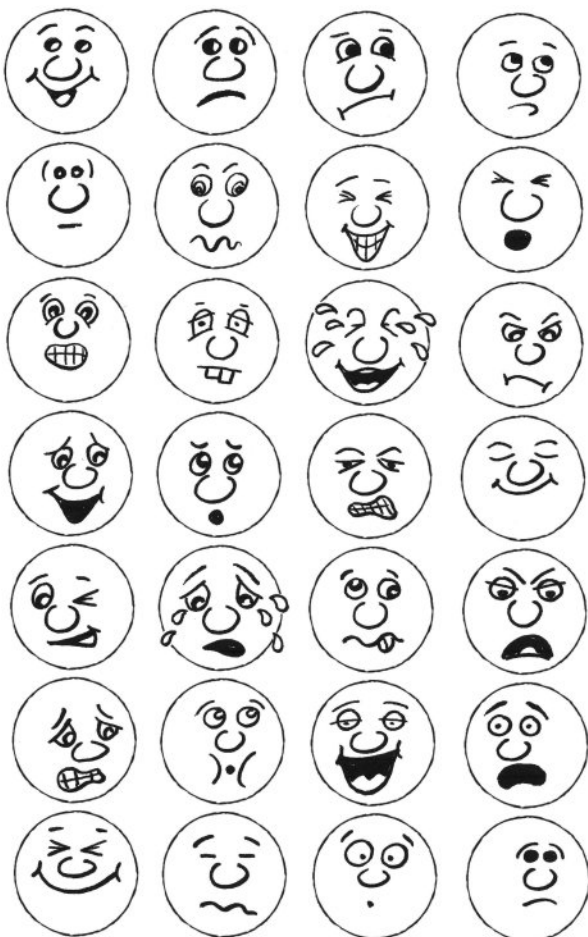
Und nun viel Freude dabei und gute Gespräche! Hier die Karte mit den einzelnen Stationen:



STATION 1: Rückblick auf das vergangene Jahr 2020

Hier ein paar Vorschläge und Anregungen, worüber ihr auf dem Weg bis zur 2. Station sprechen könnt:

- Das Jahr 2020 war bestimmt von der Corona-Pandemie. Wie seid ihr im Rückblick damit klargekommen?
- Was war außer Corona in diesem Jahr bei euch noch wichtig?
- Wie seht ihr im Rückblick die Jahreslosung für 2020: „Ich glaube; hilf meinem Unglauben!“ (aus dem Markusevangelium, Kapitel 9, Vers 24)? Was hatte sie mit eurem zurückliegenden Jahr zu tun?
- Im Folgenden seht ihr verschiedene Gesichter, die Gefühle (Ärger, Freude, ...) darstellen. Sucht euch zwei Gesichter aus und kommt darüber ins Gespräch: was war letztes Jahr zum Ärgern, zum Freuen usw.?



STATION 2: Ausblick auf das neue Jahr 2021

Hier wieder ein paar Anregungen, um ins Gespräch zu kommen, bis ihr die 3. Station erreicht:

- Auf einer Skala von 0 bis 10: blickst du völlig gelassen und sorglos (0) oder mit Angst und großer Sorge (10) auf das neue Jahr? Warum?
- Was wird sich aller Voraussicht nach 2021 für dich persönlich ändern?
- Wir befinden uns an der Schwelle zu einem neuen Jahr. Im Folgenden findet ihr ein Gedicht von Hans-Joachim Eckstein, das diese Zeit thematisiert. Es ist zugegebenermaßen nicht ganz einfach, aber gern könnt ihr euch darüber dann austauschen.

ZWISCHEN DEN ZEITEN

*Wir sollten nur insoweit in die Vergangenheit zurückblicken,
als es uns vorwärts bringt.*

*Wir sollten nur dann von der Zukunft träumen,
wenn wir dadurch zielstrebig und bewusster unsere Wirklichkeit gestalten.*

*Wir sollten so in der Gegenwart leben,
dass zugleich die Erfahrung unserer Vergangenheit
und die Perspektive unserer Zukunft zur Geltung kommen.*

*Wenn wir auf diese Weise zwischen den Zeiten leben
und über dem Gestern nicht das Morgen vergessen,
über dem Morgen nicht das Heute vergessen,
und über dem Heute weder das Gestern noch das Morgen vergessen,
leben wir wirklich in der Zeit.*

STATION 3: Gute Vorsätze für das neue Jahr

Auf dem Weg zur letzten Station könnt ihr über Folgendes reden:

Hier stehen ein paar Garantien für das neue Jahr. Such dir eine aus, die dich spontan anspricht:

- > Gesundheits-Garantie
- > Sportlichkeits-Garantie
- > Gelassenheits-Garantie
- > Keine-Sorgen-Garantie
- > Immer-gute-Laune-Garantie
- > Zufrieden-im-Beruf-Garantie
- > Erfülltes-Leben-Garantie
- > Beliebtheits-Garantie
- > Mehr-Ruhe-Garantie
- > Freundschafts-Garantie
- > Kindlicher-Glaube-Garantie
- > Lebensfreude-Garantie
- > Mehr-Mut-Garantie
- > Glückliche-Familie-Garantie
- > Sich-weniger-über-Politik-aufregen-Garantie
- > Versuchungslosigkeits-Garantie
- > Weniger-Arbeit-Garantie
- > Ruhiger-Schlaf-Garantie
- > Mehr-Zeit-haben-Garantie
- > Nie-wieder-Streit-Garantie

- Eine solche Garantie gibt es natürlich nicht – aber was könntest du konkret im neuen Jahr tun, damit sich das vielleicht doch ein wenig erfüllt?
- Was nehmt ihr euch sonst noch für das neue Jahr vor? Wie könnt ihr sicherstellen, dass dieser Vorsatz auch wirklich umgesetzt wird?
- Was könnt ihr im neuen Jahr tun, damit euer Glaube an Gott, euer Vertrauen auf ihn, gestärkt wird?

STATION 4: Die Jahreslosung für das neue Jahr

Beim Laufen zurück zum Ausgangspunkt könnt ihr euch mit Folgendem beschäftigen:

Die neue Jahreslosung lautet: „Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist.“ (aus dem Lukasevangelium, Kapitel 6, Vers 36)

- Was heißt „barmherzig sein“ für euch?
- Nennt Beispiele, wo ihr konkret barmherziger mit anderen Menschen und mit euch selbst sein könnt!

Im Folgenden ist der Bibeltext um die Jahreslosung herum abgedruckt. Er nennt Beispiele, wie Barmherzigkeit konkret aussehen kann:

*Jesus redete mit denen, die ihm zuhörten, und sagte folgendes: „Liebt eure Feinde; tut wohl denen, die euch hassen; segnet, die euch verfluchen; bittet für die, die euch beleidigen. Und wer dich auf die eine Backe schlägt, dem biete die andere auch dar; und wer dir den Mantel nimmt, dem verweigere auch den Rock nicht. Wer dich bittet, dem gib; und wer dir das Deine nimmt, von dem fordere es nicht zurück. Und wie ihr wollt, dass euch die Leute tun sollen, so tut ihnen auch! [...] Vielmehr liebt eure Feinde; tut Gutes und leiht, wo ihr nichts dafür zu bekommen hofft. So wird euer Lohn groß sein und ihr werdet Kinder des Allerhöchsten sein; denn er ist gütig gegen die Undankbaren und Bösen. **Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist.** Und richtet nicht, so werdet ihr auch nicht gerichtet. Verdammt nicht, so werdet ihr nicht verdammt. Vergebt, so wird euch vergeben. Gebt, so wird euch gegeben. Ein volles, gedrücktes, gerütteltes und überfließendes Maß wird man in euren Schoß geben; denn eben mit dem Maß, mit dem ihr messt, wird man euch wieder messen. [...] Was siehst du aber den Splitter in deines Bruders Auge und den Balken in deinem Auge nimmst du nicht wahr? Wie kannst du sagen zu deinem Bruder: Halt still, Bruder, ich will den Splitter aus deinem Auge ziehen, und du siehst selbst nicht den Balken in deinem Auge? Du Heuchler, zieh zuerst den Balken aus deinem Auge und sieh dann zu, dass du den Splitter aus deines Bruders Auge ziehst!“ (Auszüge aus dem Lukasevangelium, Kapitel 6)*